

Aktuelle Warnungen und besondere Ergebnisse KW 7 - 2026

Anfang Februar 2026 haben wir beim stationären Drug Checking eine Reihe an gesundheitlich besonders bedenklichen Substanzen getestet. In mehreren als Ecstasy abgegebenen Tabletten wurden **hohe Dosierungen MDMA** und Beimengungen von **Koffein** festgestellt. In zwei Tabletten wurden anstatt des erwarteten MDMA, **3-CMC** und eine **unbekannte Substanz** gefunden. Drei Kokain-Proben enthielten typische Streckstoffe wie **Procain**, **Koffein** oder **Phenacetin**. In mehreren als 2C-B zur Analyse abgegebenen Proben wurden zusätzlich **unbekannte Substanzen** oder Beimengungen von **4-MMC** detektiert. Mehrere Cannabis-Proben enthielten ebenfalls zusätzlich **unbekannte Substanzen** oder **synthetische Cannabinoide**. Eine Probe, die als unbekannte Substanz abgegeben wurde, enthielt **5F-MDMB-PINACA**. Außerdem wurde in mehreren als Mephedron abgegebenen Proben neben dem erwarteten 4-MMC auch **4-CMC** und **4-BEC** detektiert.

Im Folgenden werden alle Proben, die seit den letzten Warnungen bis heute von **checkit!** analysiert und als hoch dosiert, unerwartet oder gesundheitlich besonders bedenklich eingestuft wurden, detailliert dargestellt.

Als Ecstasy zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 16 Ecstasy-Tabletten zur Analyse abgegeben. Davon wurden 14 Ergebnisse als hoch dosiert, unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Achtung! Tabletten mit gleichem Aussehen (Logo, Farbe, Form) können unterschiedliche Inhaltsstoffe und/oder Wirkstoffgehalte beinhalten. Es ist daher sinnvoll jede Tablette einzeln testen zu lassen oder falls keine Substanzzanalyse möglich sein sollte vorsichtig anzutesten.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben:



Logo: Netflix

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 14,1 x 7,6 mm

Dicke: 5,1 mm

Gewicht: 501 mg

Inhaltsstoffe: **3-CMC + iso-3-CMC + unbekannte Substanz**



Logo: Netflix

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 14,1 x 7,5 mm

Dicke: 5,2 mm

Gewicht: 499 mg

Inhaltsstoffe: 3-CMC + iso-3-CMC + unbekannte Substanz



Logo: Punisher

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 14,2 x 10,2 mm

Dicke: 4 mm

Gewicht: 399 mg

Inhaltsstoffe: 18 mg MDMA + 161 mg Koffein



Logo: Punisher

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 14,2 x 10,2 mm

Dicke: 4,2 mm

Gewicht: 403 mg

Inhaltsstoffe: 23 mg MDMA + 162 mg Koffein



Vorsicht hoch dosiert

Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren.



Logo: Bowser
Rückseite: Bowser
Farbe: gelb
Länge x Breite: 12,5 x 9,4 mm
Dicke: 5,6 mm
Gewicht: 421 mg
Inhaltsstoff: **103 mg MDMA**



Logo: Marlboro
Rückseite: Bruchrille | NL
Farbe: rosa
Länge x Breite: 12,2 x 10,2 mm
Dicke: 3,3 mm
Gewicht: 497 mg
Inhaltsstoff: **105 mg MDMA**



Logo: Dior
Rückseite: Dior | Bruchrille
Farbe: grau
Länge x Breite: 6,7 x 10,2 mm
Dicke: 5 mm
Gewicht: 342 mg
Inhaltsstoff: **110 mg MDMA**



Logo: Scream
Rückseite: Bruchrille | Scream NL
Farbe: beige
Länge x Breite: 12,6 x 8,3 mm
Dicke: 4,5 mm
Gewicht: 405 mg
Inhaltsstoff: **127 mg MDMA**



Logo: Chanel-Logo

Rückseite: Bruchrille

Farbe: grün

Länge x Breite: 10,1 x 10,1 mm

Dicke: 4 mm

Gewicht: 461 mg

Inhaltsstoff: **150 mg MDMA**



Logo: Maserati

Rückseite: Maserati | 300 mg NL

Farbe: rosa

Länge x Breite: 12,7 x 8,7 mm

Dicke: 4,7 mm

Gewicht: 450 mg

Inhaltsstoff: **151 mg MDMA**



Logo: Maybach

Rückseite: Maybach

Farbe: lila

Länge x Breite: 9,6 x 12,6 mm

Dicke: 5,9 mm

Gewicht: 449 mg

Inhaltsstoff: **162 mg MDMA**



Logo: Chanel-Logo

Rückseite: Bruchrille

Farbe: grün

Länge x Breite: 10,1 x 10,1 mm

Dicke: 4 mm

Gewicht: 455 mg

Inhaltsstoff: **163 mg MDMA**



Logo: Superman

Rückseite: Bruchrille

Farbe: rosa

Länge x Breite: 9,2 x 10,6 mm

Dicke: 5,8 mm

Gewicht: 335 mg

Inhaltsstoff: **204 mg MDMA**



Logo: Maybach
Rückseite: Maybach
Farbe: lila
Länge x Breite: 9,1 x 11,2 mm
Dicke: 6 mm
Gewicht: 440 mg
Inhaltsstoff: **215 mg MDMA**

Als „Speed“ zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 7 Speed-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 5 Ergebnisse als unerwartet kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Amphetamin (130 mg/g) + Koffein (708 mg/g)
- Amphetamin (154 mg/g) + Koffein (815 mg/g)
- Amphetamin (250 mg/g) + Koffein (589 mg/g)
- Amphetamin (260 mg/g) + Koffein (357 mg/g)
- Amphetamin (353 mg/g) + Koffein (474 mg/g)

5 Proben, die als Speed zur Analyse abgegeben wurden, enthielten neben Amphetamin auch Koffein in unterschiedlichen Mengen im Verhältnis zu Amphetamin. **Darunter wurden auch potentiell gesundheitlich bedenkliche Dosen ermittelt. Weitere Informationen zu Koffein sind im Anhang zu finden.**

Als Kokain zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 19 Kokain-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 3 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Kokain (660 mg/g) + Procain (125 mg/g)
- Kokain (607 mg/g) + Koffein (26 mg/g)
- Kokain (243 mg/g) + Phenacetin (648 mg/g) + Procain (85 mg/g)

Als LSD zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 3 LSD-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurde ein Ergebnis als hochdosiert kategorisiert und ist hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben



Logo: /
Rückseite: /
Farbe: weiß
Inhaltsstoffe: 110 µg LSD

Als 2C-B zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 5 2C-B-Proben als Tabletten oder in Pulverform zur Analyse abgegeben. Davon wurden vier Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben



Logo: NASA
Rückseite: 2cb
Farbe: rosa
Länge x Breite: 11,1 x 6,4 mm
Dicke: 4,4 mm
Gewicht: 241 mg
Inhaltsstoffe: 5 mg 2C-B + unbekannte Substanz



Logo: Love
Rückseite: Bruchrille
Farbe: rosa
Länge x Breite: 10,3 x 10,3 mm
Dicke: 4,2 mm
Gewicht: 249 mg
Inhaltsstoffe: Unbekannte Substanz

Tatsächliche Inhaltsstoffe der als Pulver zur Analyse abgegebenen Proben

- 2C-B (897 mg/g) + unbekannte Substanz
- 2C-B (46 mg/g) + 4-MMC (39 mg/g) Ketamin (17 mg/g)

Als CBD-Cannabis zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 3 Cannabis-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden alle Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben



Abgegeben als: CBD-Cannabis

Farbe: mehrfarbig

Inhaltsstoffe: Cannabis + unbekannte Substanz



Abgegeben als: CBD-Cannabis

Farbe: mehrfarbig

Inhaltsstoffe: Cannabis + MDMB-PINACA



Abgegeben als: CBD-Cannabis

Farbe: mehrfarbig

Inhaltsstoffe: Cannabis + EDMB-4en-PINACA

Als Unbekannte Substanz zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurde eine unbekannte Substanz in Form eines Papierstreifens zur Analyse abgegeben. Das Ergebnis wurde als bedenklich kategorisiert und ist hier dargestellt.



Abgegeben als: Unbekannt

Farbe: weiß

Inhaltsstoffe: 5F-MDMB-PINACA

Als Cathinone zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 11 Proben als verschiedene Cathinone zur Analyse abgegeben. Davon wurden 8 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
3-MMC	2-MMC
	3-CMC
	4-MMC (920 mg/g)
Mephedron (4-MMC)	4-MMC (846 mg/g) + 4-CMC (76 mg/g) + 4-BEC
	4-MMC (922 mg/g) + 4-CMC (30 mg/g) + 4-BEC
	4-MMC (925 mg/g) + 4-CMC (38 mg/g) + 4-BEC
	4-MMC (930 mg/g) + 4-CMC (59 mg/g) + 4-BEC
	MDMA (980 mg/g)

Weitere zur Analyse abgegebene Substanzen

Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
THC-Pen	Cannabis + H4CBD
Tusibi / Pink Cocaine	Ketamin (405 mg/g) + MDMA (173 mg/g) + 2C-B (15 mg/g) + 2-MMC + unbekannte Substanz

Please note: Tablets showing brand logos are counterfeit products and are not related whatsoever with the trademark depicted.

Beachte: Tabletten mit Markenlogos sind gefälschte Produkte und stehen in keinerlei Zusammenhang mit der abgebildeten Marke.

Kurzinformationen zu Inhaltsstoffen

(in alphabethischer Reihenfolge)

2-MMC (2-Methylmethcathinon) ist ein Cathinon mit struktureller Ähnlichkeit (Positionsisomer) mit Mephedron (4-MMC). User*innen berichten aber von einer stimulierenden Wirkung, die eher mit Amphetamine und weniger mit Mephedron vergleichbar ist. Da es sich um eine wenig erforschte neue psychoaktive Substanz handelt, können keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden.

3-CMC (3-Chlormethcathinon, Clophedron) ist ein wenig erforschtes Cathinon-Derivat mit stimulierender Wirkung. Ergebnisse aktueller Forschungsarbeiten legen nahe, dass 3-CMC neurotoxisch (nervenzellschädigend) ist. Da es sich um eine kaum erforschte neue psychoaktive Substanz handelt, können keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden.

4-Bromoethcathinon (4-BEC) gehört zur Gruppe der Cathinone und ist ein Homolog von 4-BMC (Bephedron). Wegen der strukturellen Ähnlichkeit wird von einer mit Bephedron vergleichbaren Wirkung ausgegangen, die als weniger stimulierend und mehr antidepressiv beschrieben wurde.¹ Cathinone, die in Position vier halogeniert sind (z.B. Brom, Chlor, Fluor), stehen im Verdacht neurotoxisch zu sein. Wie bei den meisten neuen psychoaktiven Substanzen handelt es sich um eine weitgehend unerforschte Substanz, weshalb bis heute keine zuverlässige Aussage über Risiken und Langzeitfolgen des Konsums möglich ist.

4-CMC (4-Chlormethcathinon, Clephedron) ist ein noch sehr wenig erforschtes Cathinon-Derivat mit stimulierender Wirkung. Wie bei den meisten Research Chemicals handelt es sich um eine weitgehend unerforschte Substanz, weshalb bis dato keine zuverlässige Aussage über Risiken und Langzeitfolgen möglich ist. 4-CMC ist strukturell gesehen ein chlorsubstituiertes Methcathinon. Zellstudien geben Hinweise auf mögliche neurotoxische (nervenzellschädigende) Effekte bei chlor-substituierten Amphetamine- und Methcathinonderivaten².

EDMB-4en-PINACA ist ein synthetisches Cannabinoid, das erst vor wenigen Jahren auf dem europäischen Markt aufgetaucht ist und über welches so gut wie keine (wissenschaftlichen) Informationen vorliegen. Synthetische Cannabinoide sind Verbindungen, die eine ähnliche Wirkung wie Tetrahydrocannabinol (Δ^9 -THC) erzielen. Die meisten Verbindungen sind jedoch um ein Vielfaches stärker wirksam als THC. Daher kommt es durch den Konsum von synthetischen Cannabinoiden vergleichsweise häufiger zu Überdosierungen und Vergiftungen, die sich wie folgt äußern können: Bewusstlosigkeit/Koma, Effekte auf das Herz-Kreislaufsystem (wie Herzrasen bis hin zum Herzstillstand), Krampfanfälle, Übelkeit mit Erbrechen, Verwirrtheit, akute Psychose oder aggressives Verhalten. Bewusstlosigkeit stellt ein Erstickungsrisiko dar, wenn es dabei zum Erbrechen kommt. Die Gefahr einer Überdosierung kann durch eine ungleichmäßige Verteilung der Substanz auf dem Trägermaterial (z.B. Cannabisblüten) verstärkt werden. Da es sich um wenig erforschte Substanzen handelt, können bisher keine zuverlässigen Aussagen über

Wirkungen, Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden. **Vom Konsum wird dringend abgeraten!**

Koffein zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt in geringen Dosen aktivierend auf Muskel- und Herztätigkeit und kann die Konzentrationsfähigkeit kurzfristig verbessern. Koffein führt zu einem leichten Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen Koffein (ab 400mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust.

MDMB-PINACA ist ein synthetisches Cannabinoid, das erst 2025 auf dem Europäischen Markt aufgetaucht ist. Wie auch viele andere synthetische Cannabinoide, ist MDMB-PINACA bei der gleichen Menge um ein Vielfaches stärker wirksam als Δ9-THC³. Daher kommt es durch den Konsum von synthetischen Cannabinoiden vergleichsweise häufiger zu Überdosierungen und Vergiftungen, die sich wie folgt äußern können: Bewusstlosigkeit/Koma, Effekte auf das Herz-Kreislaufsystem (wie Herzrasen bis hin zum Herzstillstand), Krampfanfälle, Übelkeit mit Erbrechen, akute Psychose oder aggressives Verhalten. Bewusstlosigkeit stellt ein Erstickungsrisiko dar, wenn es dabei zum Erbrechen kommt. Die Gefahr einer Überdosierung kann durch eine ungleichmäßige Verteilung der Substanz auf dem Trägermaterial (z.B. Cannabisblüten) verstärkt werden. Da es sich bei den meisten synthetischen Cannabinoiden um wenig erforschte Substanzen handelt, können bisher keine zuverlässigen Aussagen über Wirkungen, Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden. **Vom Konsum wird dringend abgeraten!**

Phenacetin ist ein Aminophenol-Derivat, welches in Österreich bis 1986 zur Schmerzbehandlung und Fiebersenkung eingesetzt wurde. Wegen seiner nierenschädigenden Wirkung in Kombination mit anderen Schmerzmedikamenten wurde es aus dem Handel genommen. Außerdem steht Phenacetin im Verdacht krebserregende Eigenschaften zu haben. Phenacetin hat eine leicht euphorisierende und anregende Wirkung und wird vermutlich deshalb als Streckmittel eingesetzt⁴.

Procain ist ein Lokalanästhetikum, welches in der Humanmedizin mittlerweile kaum mehr eingesetzt wird. Es gibt Hinweise darauf, dass die Kombination von Kokain mit Lokalanästhetika wie Procain oder Lidocain das Herz wesentlich stärker schädigt als Kokain allein. Vor allem bei User*innen mit Vorerkrankungen des Herzkreislaufsystems ist das Risiko für das Auftreten von Herzrhythmusstörungen und Herzinfarkt deutlich erhöht. Der intravenöse Konsum ist besonders riskant. Es sind Todesfälle durch den intravenösen Konsum von Kokain zusammen mit eng verwandten Substanzen wie Lidocain und Tetracain bekannt.

checkit! ist eine wissenschaftliche
Kooperation von:



finanziert von:



≡ Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Weitere Quellen:

- Websites: www.erowid.com; www.wikipedia.org; www.pharmawiki.ch; <https://psychonautwiki.org>
- Shulgin, A., & Shulgin, A. (1995). PIHKAL: a chemical love story. Transform Press: Berkeley.
- Trachsel, D., Richard, N.: Psychedelische Chemie (2000), Nachtschattenverlag: Solothurn.
- Trachsel, D., Lehmann, D., Enzensperger, Ch.: Phenethylamine – Von der Struktur zur Funktion (2013), Nachtschattenverlag: Solothurn.

¹ Foley, K. F., & Cozzi, N. V. (2003). Novel aminopropiophenones as potential antidepressants. *Drug development research*, 60(4), 252-260.

² Luethi, D., Walter, M., Zhou, X., Rudin, D., Krähenbühl, S., & Liechti, M. E. (2019). Para-halogenation affects monoamine transporter inhibition properties and hepatocellular toxicity of amphetamines and methcathinones. *Frontiers in pharmacology*, 10, 438.

³ Banister, S. D., Longworth, M., Kevin, R., Sachdev, S., Santiago, M., Stuart, J., ... & Kassiou, M. (2016). Pharmacology of valinate and tert-leucinate synthetic cannabinoids 5F-AMBICA, 5F-AMB, 5F-ADB, AMB-FUBINACA, MDMB-FUBINACA, MDMB-CHMICA, and their analogues. *ACS Chemical Neuroscience*, 7(9), 1241-1254.

⁴ http://www.saferparty.ch/tl_files/images/download/file/aktuelles%202014/Kokain_Streckmittel_2013.pdf